

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

**RENÉ SCHNEIDER
BREUL 16
48143 MÜNSTER**

Telefax (02 51) 3 99 71 62
Telefon (02 51) 3 99 71 61
von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG
USt-IdNr.: DE198574773

4. März 2017 – No. 26947

Der Doppelstaatler Deniz Yücel und sein Deutschenhaß

„Schlechte Argumente bekämpft man am besten, indem man ihre Darlegung nicht stört“, ist ein Satz, der Sir Alec Guinness zugeschrieben wird. Deshalb darf auch der bekennende und praktizierende Deutschenhasser Deniz Yücel für sich selbst streiten; zitiert¹ aus seiner Hetzschrift in der „taz“ vom 4. August 2011, wo der deutsch-türkische Doppelstaatler Deniz Yücel seine Haßparolen gegen Deutschland und die Deutschen predigte:

„Woran Sir Arthur Harris, Henry Morgenthau und Ilja Ehrenburg gescheitert sind, wovon George Grosz, Marlene Dietrich und Hans Krankl geträumt haben, übernehmen die Deutschen nun also selbst, weshalb man sich auch darauf verlassen kann, dass es wirklich passiert. Denn halbe Sachen waren nie deutsche Sachen („totaler Krieg“, „Vollkornbrot“); [...]

***Der baldige Abgang der Deutschen aber ist Völkersterben von seiner schönsten Seite.** Eine Nation, deren größter Beitrag zur Zivilisationsgeschichte der Menschheit darin besteht, dem absolut Bösen Namen und Gesicht verliehen und, wie Wolfgang Pohrt einmal schrieb, den Krieg zum Sachwalter und Vollstrecker der Menschlichkeit gemacht zu haben; eine Nation, die seit jeher mit grenzenlosem Selbstmitleid, penetranter Besserwisserei und ewiger schlechter Laune auffällt; [...]*

***Der Erhalt der deutschen Sprache übrigens ist kein Argument dafür, die deutsche Population am Leben zu erhalten.** Denn der Deutsche und das Deutsche haben miteinander etwa so viel zu schaffen wie Astronomie und Astrologie. Oder besser noch: wie Lamm und Metzger. [...]*

Nun, da das Ende Deutschlands ausgemachte Sache ist, stellt sich die Frage, was mit dem Raum ohne Volk anzufangen ist, der bald in der Mitte Europas entstehen wird: Zwischen Polen und Frankreich aufteilen? Parzellieren und auf eBay versteigern? Palästinensern, Tuvaluern, Kabylen und anderen Bedürftigen schenken? Zu einem Naherholungsgebiet verwildern lassen? Oder lieber in einen Rübenacker verwandeln?

Egal. Etwas Besseres als Deutschland findet sich allemal.“

Angela Merkel und das Völkerrecht

Eine „effektive Staatsangehörigkeit“ im Verhältnis zwischen den Heimatstaaten eines Doppelstaatlers gibt es nicht, jedenfalls nicht im Regelfall.² Aber es gibt den Grundsatz der Nichteinmischung³ in die inneren Angelegenheiten eines souveränen Staates. Angela Merkel und ihre Adepten wissen das natürlich, hetzen aber trotzdem gegen die Türkei – schlimmer als Deniz Yücel gegen Deutschland.

1) Hervorhebungen (Fettdruck) nicht im Original. Quelle/URL: „taz“ vom 04.08.2011, <http://www.taz.de/!5114887/m/>

2) Haager Abkommen über Staatsangehörigkeitsfragen vom 12. April 1930

3) Artikel 2 UN-Charta